

Day 2

Heute, am Mittwoch den 26.09., waren wir den ganzen Tag zusammen mit unserem Austauschpartner in der Schule. Wir hatten jedes Unterrichtsfach, welches auch unser Partner hatte. So konnte ich heute beispielsweise den amerikanischen Unterricht im Fach Geschichte, Mathematik oder Deutsch miterleben. Der Unterricht ist etwas seltsam meiner Meinung nach... zum Beispiel ist es nicht so wichtig ob es leise ist oder ob alle zuhören... der Lehrer macht einfach seinen Unterricht weiter. In Mathematik hatten die Amerikaner Stoff, welchen wir bereits in Klasse 9 hatten. Das war ziemlich cool, weil wir ein Quiz zu diesem Thema gemacht haben und ich die Antworten immer schon wusste. Der Deutschunterricht war ziemlich spannend. Spannend in dem Sinne, da es irgendwie auf irgendeine Art lustig ist seine eigene Sprache von Amerikanern zu hören. Sie haben eine niedliche Aussprache und es war so schön ihnen helfen zu können, wenn sie Hilfe benötigen haben.

Der Tag war einfach unfassbar toll! So viele Menschen sind zu uns gekommen und haben einfach mit uns geredet. Sie wollten viel über Deutschland, uns und wie es uns hier gefällt wissen. Das ist wirklich richtig schön, weil man auf diese Weise am besten die Sprache lernt. Außerdem versuchen die Schüler mit uns Deutsch zu reden, was ich wirklich sehr sehr mutig und toll finde.

Des Weiteren hatte ich heute endlich die Möglichkeit auf dem Klavier zu spielen. Ein Mädchen aus der 10. Klasse kam zu mir und sagte: "OMG I have heard that there are German students at our school and I knew that I want to meet them!" Sie hat mich so viele Sachen gefragt und war einfach nur total süß. Sie hatte immer Angst, dass sie mir zu seltsam vorkommen würde und ich versicherte ihr immer wieder, dass es absolut nichts Besseres gibt als Unterhaltungen mit Amerikanern. Sie fragte mich nach meinen Hobbys und ich sagte, dass ich Klavier spielen würde. Daraufhin war sie total aufgeregt und hat mich schüchtern gefragt, ob ich ihr Etwas vorspielen könne... Zuerst war ich eher schüchtern und war unsicher... aber dann habe ich doch gespielt und sie war so glücklich darüber und wiederholte immer wieder, dass sie auch gerne so gut spielen würde. Jeder, der vorbeikam, sollte wissen wie perfekt ich doch spiele... Das war so toll von ihr! Sie sagte sie würde sich freuen mich wiedersehen... Das war so eine mega Bestätigung für mich selbst, weil ich einfach gemerkt habe, dass es funktioniert... mein Englisch ist gut, sie verstehen dich... Überall wurde und werde ich mit vollem Herzen angenommen und ich kann kaum mehr in Worte fassen wie toll ich dieses Land und vor allem diese Schule finde!!! Ich muss dazu sagen, dass ich den gestrigen Tag bzw. die Ankunft in meiner Familie und das erste Treffen mit meiner Partnerin, nicht so toll fand... Ich war wirklich total enttäuscht, dass die Familie kein Englisch spricht... Aber heute? Alles ist verflogen! Jegliche Ängste oder Sorgen... Alles weg!

Ich bin einfach mehr als happy und sehr stolz auf mich selbst, dass ich diese Zweifel abwerfen konnte und endlich genießen kann!

Diese Zeit wird unvergesslich werden und ich genieße jede einzelne Sekunde...

Lysianne Geissler

